

02 ☆ 16

Programm kino St. Pölten



Der richtige Coach zählt. Nicht nur am Platz.



SmartBanking



Jetzt mit Ihrem persönlichen Wohnkredit-Berater per Videotelefonie oder am Telefon.
Mo-Fr 8-20 Uhr, Sa 9-16 Uhr.

Das Leben ist voller Höhen
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

wohnkredit.bankaustria.at

Willkommen bei der
Bank Austria
Partner von **UniCredit**

EDITORIAL

Das Rennen um die **Oscars** ist eröffnet. Wir haben die Favoriten im Programm und dazu die Highlights des europäischen Kinos. Gleich zu Beginn des Monats erleben Sie bei **Cinema Opera** einen Opern-Klassiker live im Kinosaal auf der großen Leinwand in bester Qualität: **La Traviata** von Giuseppe Verdi, direkt aus dem **Royal Opera House** London.

Der große Oscar-Mitfavorit und Höhepunkt beim Filmfestival in Venedig ist **Spotlight**, der die wahre Geschichte einer Gruppe von Journalisten (**Mark Ruffalo, Michael Keaton, Rachel McAdams**) erzählt, die in Boston einen ungeheuren Kirchen-Skandal aufdecken. Überraschend gespielt, packend und ein Plädoyer für die Pressefreiheit! Der starbesetzte Kult-Western **The Hateful 8** von **Quentin Tarantino** bringt acht Unbekannte in einer verschneiten Hütte zusammen. Den **Coen-Brüdern** gelingt mit **Hail, Caesar!** eine köstliche Filmfarce, angesiedelt in den 50ern. Alleine **George Clooney** im Römerkostüm ist den Eintritt wert. Er wird am Set eines Sandalenfilms entführt, sein PR-Agent (Josh Brolin) steht kurz vor dem Wahnsinn. Außerdem dabei: **Scarlett Johansson, Channing Tatum, Ralph Fiennes, Tilda Swinton**. Ein Filmjuwel über den Kampf um das Wahlrecht für Frauen Anfang des 20. Jahrhunderts ist **Suffragette – Taten statt Worte**. **Meryl Streep** spielt Emmeline Pankhurst, **Carey Mulligan** als Arbeiterfrau liefert eine alles überstrahlende Darstellung. Island gelingt mit **Sture Böcke** eine der ungewöhnlichsten Komödien seit Langem. In den Hauptrollen: zwei zerstrittene Brüder und ihre Schafe. **Valley of Love – Tal der Liebe** vereint Frankreichs Star-Schauspieler **Isabelle Huppert** und **Gérard Depardieu** auf der Leinwand. Eine außergewöhnliche spirituelle Reise, die lange nach dem Verlassen des Kinos nachwirkt. **Freunde fürs Leben** ist zutiefst menschliches Kino. Zwei beste Freunde finden nach Jahren wieder zusammen, weil einer der beiden für seinen Hund ein neues Zuhause sucht. In eine ähnliche Kerbe schlägt **Der geilste Tag**. **Matthias Schweighöfer** und **Florian David Fitz** spielen zwei junge Männer, die im Angesicht des Todes das Leben noch einmal auskosten wollen. Am Ende einer aberwitzigen Reise steht eine erstaunliche Erkenntnis. Der aufrüttelnde Dokumentarfilm **Thank You For Calling** geht der Frage nach, ob Mobiltelefonie krebserregend ist und was mit kritischen Forschungsergebnissen passiert. Regisseur **Klaus Scheidsteger** ist zu Gast im Kino. Der Film **Glänzend** zeigt die 100-jährige Geschichte der Glanzstoff in St. Pölten. Regisseur **Wolfgang G. Ritzberger** kommt ins Kino.

Live im Kino tritt die unvergleichliche **Maria Bill** auf und singt Edith Piaf und Jaques Brel. **Die Buben im Pelz & FreundInnen** bringen gemeinsam mit Austropop-Ikone **Boris Bukowski** eine hinreißend wienerische Interpretation der großen Hits von Velvet Underground in den **Club 3. jumpers [re]loaded** veredeln mit ihrem legendären Improtheater den Faschingsdienstag. Bei der **STP Club Night** gibt **Female Energy** mit **DJane Meltosh** den Ton an.

Spannende Stunden im Kino wünschen,
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Christoph Wagner

Cover: Sture Böcke

Valley of Love – Film

Spotlight – Film

Buben im Pelz+Boris Bukowski – Konzert





☆ VALLEY OF LOVE – TAL DER LIEBE

F/Belgien 2015, R+B: Guillaume Nicloux, K: Christophe Offenstein, Sch: Guy Lecorne, M: Charles Ives, D: Gérard Depardieu, Isabelle Huppert, Dan Warner, Aurélia Thiérrée u.a., 93 min., ab 12.2.16

Isabelle Huppert und Gérard Depardieu – das ist virtuose Schauspielkunst. Die zwei Größen des französischen Gegenwartskinos stehen nach 35 Jahren erstmals wieder gemeinsam vor der Kamera. Ein Höhepunkt im Wettbewerb in Cannes, der davon erzählt, dass man seine Hoffnung nie aufgeben darf.

Huppert und Depardieu spielen ein Paar, das seit Langem geschieden ist und sich seit Jahren nicht mehr gesehen hat. Vor sechs Monaten ist ihr gemeinsamer Sohn mit 25 Jahren verstorben. Er hat seinen Eltern jeweils einen Brief geschrieben. Darin bittet er, dass sich die Eltern im Death Valley in Nevada treffen. Sie sollen eine Woche dort bleiben, wo der Sohn zuletzt gelebt hat. Gemeinsam sollen die Eltern bestimmte Plätze aufsuchen und sich auf die Spuren ihres Sohnes begeben. Im Brief hat er ihnen versprochen, dass sie sich an einem dieser Tage begegnen werden.

Voll archaischer Wucht, rätselhaft und spirituell wird eine faszinierende Liebesgeschichte erzählt. Ein unvergessliches Erlebnis, das noch lange nach dem Verlassen des Kinos nachwirkt.

Außergewöhnlich in jeder Hinsicht.

Sowohl auf visueller als auch erzählerischer Ebene ein Genuss. Eine schauspielerisch beeindruckende Tour-de-Force. Montreal Gazette

7.2.16, 11 Uhr, Exklusive Preview im Cinema Breakfast

☆ STURE BÖCKE

Island 2015, R+B: Grímur Hákonarson, K: Sturla Brandth Grøvlen, Sch: Kristján Loðmfjörð, M: Atli Örvarsson, D: Sigurdur Sigurjónsson, Theódór Júlíusson, Charlotte Bøving, Jon Benonysson, Gunnar Jónsson u.a., 97 min., ab 5.2.16

Island. Zwei Brüder und ein abgelegenes Tal voller Schafe. Gummi und Kiddi sind Brüder und bockig wie ihre Schafe. Seit über 40 Jahren reden die beiden benachbarten Schafbauern nicht mehr miteinander. Als eine Schafseuche im Tal auftritt, müssen sich die beiden Sturköpfe zusammenraufen, um das zu retten, was ihnen am liebsten ist: ihre Schafe. Ein Bruderzwist und stolze Schafe mitten in einer einzigartigen und beeindruckenden Landschaft. Voll Empathie für seine Protagonisten, voll skurriler Situationen und wunderbar komischer Momente. Der Publikumsliebbling auf zahlreichen Filmfestivals. Seltenes Kino und eine Komödie vom Ende der Welt.

Ein Juwel des trockenen Humors. The Wall Street Journal

Unpräzise, präzise, wunderbar, bemerkenswert. Mit wundervoll schrägem Witz. Variety

☆ SUFFRAGETTE – TATEN STATT WORTE

GB 2015, R: Sarah Gavron, B: Abi Morgan, K: Eduard Grau, Sch: Barney Pilling, M: Alexandre Desplat, D: Carey Mulligan, Helena Bonham Carter, Meryl Streep, Ben Whishaw, Brendan Gleeson u.a., 107 min., ab 5.2.16

Jede Tochter sollte diese Geschichte kennen, jeder Sohn sollte sie in seinem Herzen tragen.

Meryl Streep

Ein Filmjuwel, ein Frauenfilm, ein großer Schauspielerinnenfilm. Kino über den Kampf um das Wahlrecht für Frauen und Gleichberechtigung in Großbritannien. Wahrhaftig, aufwühlend und höchst aktuell nach den Ereignissen in Köln und den damit verbundenen fundamental-religiös begründeten gesellschaftlichen Rückschritten. 1903 gründete Emmeline Pankhurst (Meryl Streep) in Großbritannien eine Frauengruppe, die um das Frauen-Wahlrecht kämpft. Die sogenannten „Suffragetten“ sind gezwungen, in den Untergrund zu gehen und ein gefährliches Katz- und Maus-Spiel mit dem immer brutaler zugreifenden Staat zu führen. Es sind größtenteils Arbeiterfrauen, die festgestellt hatten, dass friedliche Proteste keinen Erfolg bringen. In ihrer Radikalisierung riskieren sie, alles zu verlieren – ihre Arbeit, ihr Heim, ihre Kinder und ihr Leben. Maud schuftet seit ihrem siebenten Lebensjahr in einer Wäscherei. Sie ist eine dieser mutigen Frauen – überragend gespielt von Carey Mulligan.

Ein bewundernswert bewegendes und klarsichtiges Werk – die beste Geschichtsstunde, die man sich wünschen kann. New York Times

☆ HAIL, CAESAR!

USA 2016, R+B+Sch: Ethan + Joel Coen, K: Roger Deakins, M: Carter Burwell, D: Scarlett Johansson, Channing Tatum, Jonah Hill, Ralph Fiennes, Tilda Swinton, Josh Brolin, George Clooney u.a., 120 min., ab 19.2.16

Die Coen Brüder (The Big Lebowski, No Country for Old Men, True Grit, Fargo) sind Kultregisseure und viermalige Oscar-Gewinner. In ihrer neuen Komödie setzen sie ein Starensemble ins schräge Licht. George Clooney im Römerkostüm ist zum Niederknien. Er wird am Set eines Sandalenfilms entführt, sein PR-Agent steht kurz vor dem Wahnsinn. Im Mittelpunkt des Treibens steht das alte Hollywood und weitere Stars wie Scarlett Johansson, Channing Tatum und Tilda Swinton.

Die Coens erzählen von einem Tag im Leben eines „Problemlösers“. Eddie Mannix (Josh Brolin) ist ein mit allen Wassern gewaschener Fixer im Hollywood der 50er Jahre. Als am Set der prestigeträchtigen Hollywood-Produktion „Hail, Caesar!“, angesiedelt im alten Rom, der Hauptdarsteller (George Clooney) spurlos verschwindet, wird Mannix damit beauftragt, negative Presse von der Produktion fernzuhalten.

Berlinale 2016: Eröffnungsfilm



☆ THE HATEFUL 8

USA 2015, R+B: Quentin Tarantino, K: Robert Richardson, Sch: Fred Raskin, M: Ennio Morricone, D: Samuel L. Jackson, Kurt Russell, Jennifer Jason Leigh, Walton Goggins, Demián Bichir, Tim Roth, Michael Madsen u. a., 167 min., ab 28.1.16

Es ist Quentin Tarantinos achter Film und es treten acht exquisite Schauspieler auf. Nach „Django Unchained“ inszeniert der Kultregisseur wieder einen Western. In einer einsamen Hütte im Schneetreiben im tiefen Wyoming treffen acht Unbekannte aufeinander – allesamt durchtrieben, schräg und absolut tödlich. Kopfgeldjäger John Ruth (Kurt Russel) hat die gesuchte Daisy Domergue (Jennifer Jason Leigh) im Schlepptau und will die 10.000 Dollar Kopfgeld für sie einstreichen. Doch dafür muss er erst einmal eine Nacht in der eingeschneiten Hütte überleben, in der sich noch sechs weitere Gestalten befinden. Keinem ist zu trauen. Die acht Fremden begreifen, dass ihr Zusammentreffen vielleicht gar nicht so zufällig ist. Wieder hat Tarantino im analogen „glorreichen“ 70mm-Format gedreht. Diesmal setzt er noch einen drauf und entscheidet sich für das fast vergessene Ultra-Panavision-70-Format, das ein atemberaubendes Breitwandbild ermöglicht, das gleichzeitig von größter Intimität und einzigartig spektakulär ist. Nur eine Handvoll Filme wurden so gedreht (Die Meuterei auf der Bounty). Oscar 2016, 3 Nominierungen: Beste Nebendarstellerin, Beste Musik u.a.

☆ SPOTLIGHT

USA 2015, R+B: Thomas McCarthy, B: Josh Singer, K: Masanobu Takayanagi, Sch: Tom McArdle, M: H. Shore, D: Mark Ruffalo, Michael Keaton, Rachel McAdams, Liev Schreiber, John Slattery, Stanley Tucci u.a., 128 min., ab 26.2.16

Der große Oscar-Mitfavorit und der absolute Höhepunkt beim Filmfestival in Venedig. Die wahre Geschichte über ein Journalisten-Team, das den größten Missbrauchsskandal der katholischen Kirche in den USA aufdeckt. Ein meisterhafter, atemberaubender Thriller – einer der besten Filme des Jahres. Journalisten der Zeitung „Boston Globe“ entdecken Fälle von Kindesmissbrauch. Die Täter sind katholische Priester. Als sie die ersten Opfer interviewen, decken sie Schicht um Schicht eines viel größeren Skandals auf. Seit Jahrzehnten wurden in der Erzdiözese Boston die Täter von den höchsten Würdenträgern gedeckt. Die Spuren führen direkt zum Kardinal, doch die Reporter stoßen auf eine Mauer des Schweigens, auf eine Vertuschung gigantischen Ausmaßes. Die Enthüllungen sorgten weltweit für Aufsehen und haben die gesamte katholische Welt in ihren Grundfesten erschüttert. Das „Spotlight“-Team erhielt 2003 den Pulitzer-Preis. Ein Enthüllungsthiller der Extraklasse über die Bedeutung der freien Presse für ein demokratisches Gemeinwesen. Ein überragend gespieltes, vielschichtiges Drama über Glaube und Heimat, Vertrauen und Macht.

Oscar 2016, 6 Nominierungen: Bester Film, Beste Regie, Bestes Originaldrehbuch u.a.

☆ FREUNDE FÜRS LEBEN

Spanien/Argentinien 2015, R: Cesc Gay, B: Tomás Aragay, Cesc Gay, K: Andreu Rebes, Sch: Pablo Barbieri Carrera, D: Ricardo Darín, Javier Cámara, Dolores Fonzi u.a., 108 min., ab 26.2.16

Ein außergewöhnliches Filmereignis aus Argentinien. Truman ist der Name eines Hundes und dieses Haustier ist der Grund, dass sich zwei alte Sandkistenfreunde endlich wieder treffen. Denn einer der beiden sucht für seinen Hund ein neues Zuhause. Obwohl sie sich viele Jahre nicht mehr gesehen haben, ist zwischen Julian und Thomas mit ihrer ersten Umarmung sofort wieder die alte Vertrautheit aus der Jugend da. Sie verbringen ein paar unvergessliche Tage miteinander, lachen, schwelgen in Erinnerungen und weinen. Ihrem Wiedersehen wird der Abschied für immer folgen.

Ein absoluter Publikumsliebling und ein Feelgoodmovie im Angesicht des Todes. Was wie ein Widerspruch klingt, bewegt und unterhält zutiefst, ist amüsant und weise.

Ein unaufdringlicher Feel-Good-Film über das Sterben. The Hollywood Reporter Eine Ode an die Freundschaft und die Liebe. Ein humorvolles und ehrliches Porträt über den Mut, der nötig ist, um zu akzeptieren, dass der Tod ein Teil des Lebens ist. Blickpunkt Film

☆ DER GEILSTE TAG

D 2016, R+B: Florian David Fitz, K: Bernhard Jasper, M: Manfred Banach, D: Matthias Schweighöfer, Florian David Fitz, Alexandra Maria Lara u.a., 114 min., ab 26.2.16

Was fängt man mit seinem Leben an, wenn man das Ablaufdatum kennt? Naheliegend: Man genießt es in vollen Zügen, schließlich hat man nichts zu verlieren. Das denken sich auch zwei junge, kranke Männer, gespielt von Matthias Schweighöfer (Schlussmacher) und Florian David Fitz (Vincent will Meer). Im Angesicht ihres nahen Ablebens wollen sie sich ins Abenteuer Leben stürzen und den „geilsten Tag“ erleben. Doch so einfach ist das gar nicht, denn man muss sein Leben selbst in die Hand nehmen, um es nicht zu verpassen.

Der kauzige, überambitionierte Pianist Andi und der eher in den Tag lebende Benno haben nur eine einzige Sache gemeinsam: Sie werden bald sterben. Sie flüchten aus dem Hospiz, häufen enorm viele Schulden an – schließlich werden sie das Geld nicht mehr zurückzahlen müssen und ein Gefängnisaufenthalt ist eher unwahrscheinlich – und begeben sich auf eine Reise nach Afrika. Ein Albtraum für den hypochondrischen Andi, aber auch für Benno eine große Herausforderung, da er sich dort zum ersten Mal seiner Vergangenheit stellen muss. Die beiden erleben lustige, tragische, dramatische und auch gefährliche Momente.

Am Ende der Welt erkennen sie schließlich, dass sie etwas ganz anderes Suchen als den geilsten Tag.



☆ BROOKLYN – EINE LIEBE ZWISCHEN ZWEI WELTEN

GB/IR/Kanada 2015, R: John Crowley, B: Colm Toibin nach Nick Hornby, K: Yves Bélanger, Sch: Jake Roberts, M: Michael Brook, D: Saoirse Ronan, Domhnall Gleeson, Emory Cohen, Jim Broadbent, Julie Walters u.a. 112 min., ab 22.1.16

Klassisch und mit Klasse umgesetzt, versetzt dieser superb gespielte romantische Film in eine andere Welt. The Hollywood Reporter

Einfühlsame Auswandererromanze nach einem Drehbuch von Nick Hornby (About a Boy, High Fidelity). Die junge Irin Eilis wandert in den frühen 1950er Jahren nach New York aus, in der Hoffnung auf ein besseres Leben. Der Italo-Amerikaner Tony hilft ihr, sich in der neuen Umgebung einzuleben. Zwischen den beiden entwickelt sich eine Liebesbeziehung. Doch ein Schicksalsschlag in ihrer Familie zwingt sie, nach Irland zurückzukehren. Ihre alten Freunde erkennen die neue Eilis nicht wieder. Beim charmanten Jim findet sie Trost. Eilis muss sich zwischen zwei Männern und zwischen zwei Kontinenten entscheiden.

Oscar 2016: 3 Nominierungen (Bester Film, Beste Hauptdarstellerin, Bestes adap. Drehbuch)



Buchtip: „Brooklyn“ von Colm Toibin, dtv, 10,20 EUR

☆ MADEMOISELLE HANNA UND DIE KUNST NEIN ZU SAGEN

F 2015, R: Baya Kasmi, B: Baya Kasmi, Michel Leclerc, K: G. Deffontaines, Sch: Monica Coleman, M: Jérôme Bensoussan, D: Vimala Pons, Mehdi Djaadi, Agnès Jaoui, Ramzy Bedia, Laurent Capelluto, Claudia Tagbo u.a., 100 min., ab 22.1.16

Leichtfüßige, freche Culture-Clash-Komödie aus Frankreich. Eine attraktive junge Frau schafft es nicht, Nein zu sagen, muss aber in ihrem Beruf immer wieder Mitarbeiter entlassen. Sie weiß sich mit einer unkonventionellen Interpretation von „Abfindung“ zu helfen – sehr zur Freude der Entlassenen.

Hauptdarstellerin Vimala Pons liefert ein Wunderwerk an beherzter Schauspielkunst. Le Figaro

☆ DAS BRANDNEUE TESTAMENT

BE/FR/LU 2015, R+B: Jaco van Dormael, B: Thomas Gunzig, K: Christophe Beaucarne, Sch: Hervé De Luze, M: An Pierlé, D: Pili Groyne, Benoît Poelvoorde, Marco Lorenzini, Yolande Moreau, Catherine Deneuve u.a., 115 min., ab 15.1.16

Seit Monty Pythons Messias-Farce „Das Leben des Brian“ gab es keine so witzige Satire über Religionen mehr (...). Ein respektloser, befreiender Film. Gott sei Dank. Der Spiegel

Gott existiert, und zwar in Brüssel. Als schlecht gelaunter Prolet. Zusammen mit seiner Frau und Tochter Ea wohnt Gott in einer Plattenbausiedlung und verbringt seine Zeit damit, die Menschheit mit immer neuen Einfällen zu quälen. Eines Tages flüchtet Tochter Ea und sucht sich sechs Apostel, die ein brandneues Testament aufsetzen sollen. Was wie eine bitterböse Religionssatire beginnt, verwandelt sich in eine melancholische Preisung auf das menschliche Leben. Surreal, komisch, menschenlind und befreiend frech.

☆ GLÄNZEND Die Geschichte der ersten österreichischen Glanzstoff-Fabrik

Ö 2015, R+K: Wolfgang G. Ritzberger, K: Joachim Naue, David Matauschek, Sch: Günther Wolf jun., 60 min.

Regisseur Wolfgang G. Ritzberger zu Gast im Kino

104 Jahre Industriegeschichte in St. Pölten, von 1904 bis 2008: Die Glanzstoff-Fabrik hat über ein Jahrhundert die Stadt geprägt. Zwei Jahre lang war Wolfgang Ritzberger mit der Kamera und seinem Team unterwegs, um die Geheimnisse der Glanzstoff zu ergründen, den Geist des Werkes zu begreifen und den Konflikt um die Fabrik darzustellen.

Die Glanzstoff ist heute als Industriestandort weitgehend vergessen, als Fabriksgelände, dessen Kern unter Denkmalschutz steht, gehört sie aber immer noch zu St. Pölten, wie der sprichwörtliche Saft zum Gulasch. Die Glanzstoff wurde im Lauf ihrer Geschichte von der bewunderten Ingenieurleistung, dem erfolgreichen Unternehmen und wichtigem Arbeitgeber zur bekämpften Umweltbelastung. Den wehmütigen Erinnerungen steht heute die Glanzstoffgruppe als moderner Industriekonzern mit mehreren Werken in ganz Europa und bald auch in China gegenüber. Denn was vor 10 Jahren niemand geglaubt hat: Viskose gilt heute als grünes Produkt, dass biologisch abbaubar ist.

16.2.16, 20 Uhr, nach dem Film Gespräch mit Regisseur Wolfgang G. Ritzberger, Eintritt 6 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt

☆ THANK YOU FOR CALLING

Ö/D 2015, R+B: Klaus Scheidsteger, K: Ch. Schlicht u.a., Sch: M. Stammen, M: Daniela Fischer, R. Bretterbauer, mit: Dr. George Carlo, Dr. Michael Repacholi, Mayer Morganroth, Jeffrey B. Morganroth u.a., 85 min., ab 19.2.16

NÖ-Premiere mit Regisseur Klaus Scheidsteger zu Gast

Ist Handytelefonieren krebserregend? Mobiltelefonie hat sich weltweit in kürzester Zeit als unersetzliche Kommunikationstechnologie durchgesetzt. Ist es möglich, dass sie ungeachtet ihrer rasanten Verbreitung krebserregend ist? Der aktuelle, alarmierende Forschungsstand wird von der Handyindustrie beschönigt und verharmlost.

Anhand von Fakten, Insidern und spannenden Protagonisten rekonstruiert der Film eine groß angelegte Vertuschungs-Strategie der Mobilfunkindustrie. In den USA laufen derzeit mehrere Schadenersatzklagen gegen Mobilfunkgiganten, die in Washington D.C. vom Obersten Bundesgerichtshof zu einer Sammelklage zugelassen worden sind. Gehirntumorpatienten wollen beweisen, dass die Strahlungseinwirkung der Handynutzung für ihre Erkrankung mitverantwortlich ist. Der Journalist Klaus Scheidsteger begibt sich auf eine weltweite Recherche. Eine Geschichte über den Kampf David gegen Goliath.

18.2.16, 20 Uhr, nach dem Film Gespräch mit Regisseur Klaus Scheidsteger



☆ THE REVENANT – DER RÜCKKEHRER

USA 2015, **R+B:** Alejandro González Iñárritu, **B:** Mark L. Smith, **K:** Emmanuel Lubezki, **Sch:** Stephen Mirrione, **M:** Ryuichi Sakamoto, **D:** Leonardo DiCaprio, Tom Hardy, Will Poulter, Domhnall Gleeson u.a., 151 min., ab 8.1.16

Episch-brutales Überlebensabenteuer nach einer wahren Geschichte von Alejandro González Iñárritu (Birdman, Babel, 21 Gramm). Der Fallensteller Hugh Glass wird nach einem Grizzly-Angriff von seiner Expedition mitten in der Wildnis schwer verletzt und ohne Waffen zurückgelassen. Doch er nimmt den Kampf zurück in die Zivilisation auf, um sich zu Rächen. Nichts für schwache Nerven! Fundamental und gewaltig.

Leonardo DiCaprio in Höchstform in seinem Kampf gegen die Elemente. Hollywood Daily

Oscar 2016, 12 Nominierungen: Bester Film, Beste Regie, Bester Haupt- + Nebendarsteller u.a.

☆ THE DANISH GIRL

DE/GB/USA 2015, **R:** Tom Hooper, **B:** Lucinda Coxon, **K:** D. Cohen, **Sch:** Melanie Oliver, **M:** Alexandre Desplat, **D:** Eddie Redmayne, Alicia Vikander, Matthias Schoenaerts, Ben Whishaw, Amber Heard, Sebastian Koch u.a., 120 min., ab 15.1.16

Eine wahre Geschichte über eine große, ungewöhnliche Liebe. Im Kopenhagen der 1920er Jahre führen Einar und Gerda Wegener eine glückliche Ehe. Als der Mann aus Spaß in Frauenkleidern für ein Bild seiner Frau posiert, entdeckt er seine weibliche Seele. Einar lässt sich auf die erste Geschlechtsumwandlung der Geschichte ein. Das bewegende Drama hält emotional bis zum Ende in Atem. Eddie Redmayne verdient jeden Superlativ – man kann die Augen nicht von ihm abwenden.

Ein cineastischer Meilenstein. Variety

Oscar 2016, 4 Nominierungen: Bester Hauptdarsteller, Beste Nebendarstellerin u.a.

☆ ICH BIN DANN MAL WEG

D 2015, **R:** Julia von Heinz, **B:** Jane Ainscough, Christoph Silber, **K:** Felix Poplawsky, **Sch:** Georg Söring, **M:** Stefan Broedner, **D:** Devid Striesow, Martina Gedeck, Karoline Schuch, Katharina Thalbach, Annette Frier u.a., 91 min.

Schreiend komisch, bewegend, emotional und großartige Schauspieler! Nach Hape Kerkelings Bestseller-Reisebericht „Ich bin dann mal weg – Meine Reise auf dem Jakobsweg“.

Nach einem Zusammenbruch auf der Bühne nimmt sich Kerkeling ein halbes Jahr Auszeit und macht sich auf dem Jakobsweg auf die Suche nach ... ja, nach was eigentlich? Auf seinem Weg trifft Hape andere skurrile Pilger wie die bissige Journalistin Lena oder die hilfsbereite Stella. Unterhaltsame Komödie mit Tiefgang, die Stoff zum Lachen wie zum Nachdenken bietet.

CP NEIGUNGSGRUPPE WANDERN

Der Schnee ist da! Hoffentlich auch noch Ende Februar, wenn wir unterwegs sind. Und der Skiverleih in Annaberg hat ausreichend Schneeschuhe zum Ausborgen und Bergsport Scout in der Klostersgasse St. Pölten unterstützt wieder unser kleines Gewinnspiel. Bitte Jause mitnehmen, Einkehr gegen Ende der Wanderung. 350 Höhenmeter, 12 km, 4,5 Stunden Gehezeit. **28.2.16**, Treffpunkt Hauptbahnhof in der Früh. Rückkehr 18 Uhr. Anmeldung unbedingt unter wandern@cinema-paradiso.at, dann gibt es auch genaue Info über die Abfahrtszeit.



CINEMA OPERA

Das Cinema Paradiso wird zum Opernhaus. Die größten Opernstars hautnah im Kino erleben, inklusive eines Blicks hinter die Kulissen – im Kino auf der großen Leinwand und in brillanter Bild- und Tonqualität. Ein Erlebnis der Extraklasse! In der Pause wird Erfrischendes serviert. Im Februar übertragen wir live aus dem Royal Opera House im berühmten Covent Garden in London eine gefeierte Inszenierung der Oper „La Traviata“ von Giuseppe Verdi. Zehn Live-Kameras zaubern eine einzigartige Übertragung auf die Kinoleinwand. Dazu gibt es deutsche Untertitel. Nehmen sie in der ersten Reihe Platz in den besten Opernhäusern der Welt!

LA TRAVIATA

Oper in drei Akten / ca. 190 min, **Komponist:** Giuseppe Verdi, **Dirigent:** Yves Abel, **Inszenierung:** Richard Eyre, **mit:** Venera Gimadieva, Saimir Pirgu, Luca Salsi, Andrea Hill, Luis Gomes

Richard Eyres klassische Produktion erzählt die Geschichte von Violetta Valéry, einer der größten Heldinnen der Operngeschichte, deren Charakter auf Marie Duplessis basiert – einer Kurtisane, die 1847 im Alter von 23 verstarb. Die Violetta wird von der russischen Sopranistin Venera Gimadieva gesungen.

4.2.16, 19.45 Uhr, Eintritt + 2 Gläser Sekt in der Pause 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

FILM, WEIN + GENUSS

Cinema Paradiso und „So schmeckt Niederösterreich“ servieren gemeinsam filmische Leckerbissen und regionale Schmankerl im Kino. Diesmal verwöhnt Sie „BioPichler“ aus Mank mit regionalen Schmankerln. Die feinen Weine kommen von „Bioweingut Harm“ aus Krustetten. Als cineastische Leckerbissen präsentieren wir wieder zwei Filmhighlights: „Hail, Caesar!“ ist eine starbesetzte, verrückte Hollywood-Farce der Coen-Brüder über einen Filmstar (George Clooney), der im Römerkostüm während der Dreharbeiten zu einem Sandalen-Film entführt wird (20.30 Uhr, Saal 3). Als exklusive Film-Preview servieren wir die tiefgehende Komödie „Freunde fürs Leben“. Der Hund Truman ist der Grund, dass sich zwei alte Freunde wiedersehen und unvergessliche Tage miteinander erleben. (20.15 Uhr, Saal 2).

23.2.16, ab 19.30 Uhr Verkostung, 20.15 + 20.30 Uhr Filme, 14 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerlteller



PROGRAMMÜBERSICHT FEBRUAR

FILME IM FEBRUAR

NEUE FILME

Ab 28.1.16
THE HATEFUL 8
Laufzeit: mind. 4 Wochen

Ab 5.2.16
STURE BÖCKE
Laufzeit: mind. 3 Wochen
SUFFRAGETTE – TATEN STATT WORTE
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 12.2.16
VALLEY OF LOVE – TAL DER LIEBE
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 19.2.16
HAIL, CAESAR!
Laufzeit: mind. 3 Wochen
THANK YOU FOR CALLING
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 26.2.16
DER GEILSTE TAG
Laufzeit: mind. 3 Wochen
FREUNDE FÜRS LEBEN
Laufzeit: mind. 3 Wochen
SPOTLIGHT
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Weiterhin im Programm
The Revenant
Brooklyn
Carol
Das brandneue Testament
Ich bin dann mal weg
Mademoiselle Hanna und die Kunst Nein zu sagen
Mediterranea
The Danish Girl
Alles unter Kontrolle

CINEMA KIDS

Ab 29.1.16
Clara und das Geheimnis der Bären
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 12.2.16
Michel bringt die Welt in Ordnung
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 19.2.16
Wie Brüder im Wind
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 26.2.16
Sebastian und die Feuerretter
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin im Programm
Bibi und Tina 3 – Mädchen gegen Jungs
Die Peanuts – Der Film

FILME IN ORIGINALVERSION

Di 2.2.16
20.00 The Hateful 8 OmU
Di 9.2.16
20.15 Suffragette – Taten statt Worte OmU

Di 16.2.16
20.15 The Big Short OmU

Di 23.2.16
20.00 Hail, Caesar! OmU



CINEMA BREAKFAST

So, 7.2.16
11.00 Preview:
Valley of Love – Tal der Liebe
11.15 Der große Tag
11.30 Suffragette – Taten statt Worte

So, 14.2.16
11.00 The Big Short
11.15 Sture Böcke
11.30 Das brandneue Testament

So, 21.2.16
11.00 Hail, Caesar!
11.15 Madame Marguerite oder die Kunst der schiefen Töne
11.30 Der große Tag

So, 28.2.16
11.00 Spotlight
11.15 The Big Short
11.30 Carol

FILM, WEIN+GENUSS

Di, 23.2.16
20.15 Hail, Caesar!
20.30 Freunde fürs Leben

BABYKINO

Mi, 24.2.16
9.30 Suffragette – Taten statt Worte (Kino 1)
9.45 Valley of Love – Tal der Liebe (Kino 2)
10.00 Carol (Kino 3)

Wie Brüder im Wind

VERANSTALTUNGEN IM FEBRUAR

9.2.16, 20 Uhr, jumpers [re]loaded, Improtheater
Am Faschingsdienstag laden die „jumpers“ zum besonderen Theaterabend: Alles passiert in Echtzeit, das Publikum bestimmt, was auf der Bühne spontan passiert.

11.2.16, 20 Uhr, Die Buben im Pelz & FreundInnen, Special Guest: **Boris Bukowski**, Konzert
Velvet Underground mit Meidlinger „L!“ Das ist höchst charmant, witzig und sehr lässig. Die FM4-Epigonen Christian Fuchs und David Pfister übersetzen mit Austropop-Ikone Boris Bukowski und Multiinstrumentalist Sir Tralala die Kult-Songs ins rotzig Wienerische.

16.2.16, 20 Uhr, Glänzend, Film + Diskussion
Dokumentarfilm über die Glanzstoff-Fabrik in St. Pölten. Wolfgang Ritzberger zu Gast.

17.2.16, 20 Uhr, Maria Bill singt Edith Piaf + J. Brel, Konzert
Die Sängerin und Schauspielerin Maria Bill interpretiert die großen Chanson-Klassiker von Edith Piaf und Jacques Brel. Begleitet wird sie am Konzertflügel und Akkordeon. Noch Restplätze erhältlich.

18.2.16, 20 Uhr, Thank You For Calling, NÖ-Premiere + Disk.
Aufrüttelnder Dokumentarfilm zur Frage, ob Handstrahlung krebserregend ist. Regisseur Klaus Scheidsteger zu Gast.

1.3.16, 20 Uhr, Erwin Steinhauer & Fritz Schindlecker, Lesung
„Sissi, Stones & Sonnenkönig“ – Erwin Steinhauer erzählt mit Kabarett-Autor Fritz Schindlecker in seinem neuen Buch verrückte Geschichten aus einer verrückten Zeit zwischen „Österreich ist frei“ 1955 und der Zwentendorf-Abstimmung 1979.

CINEMA OPERA – Royal Opera House London



LA TRAVIATA

Das Cinema Paradiso wird zum Opernhaus. Die größten Opernstars hautnah im Kino auf der großen Leinwand erleben. Im Februar übertragen wir live aus dem Royal Opera House im berühmten Londoner Covent Garden die Oper „La Traviata“ von Giuseppe Verdi.

4.2.16, 19.45 Uhr

CLUB 3

20.2.16, 22.15 Uhr, STP Club Night – DJane Meltosh
Unter dem Motto „Female Energy“ legt DJane Meltosh aka Meltem ihren tanzbaren Mix aus Deep House und knackigem Techno auf, Robert Thoma und Exo-sound umrahmen gentle-manlike. Eintritt frei!



3.3.16, 20 Uhr, Steaming Satellites
Mit neuem Album und ihrem gefeierten Mix aus Space-Rock, Sexy Funk und Indie-Pop im Club 3. Ganz groß!

VORSCHAU

CELTIC SPRING CARAVAN

Drei Konzerte an einem Abend mit traditioneller irischer Musik! Die besten Musiker aus Kanada und Irland sind in drei Bands vereint. **15.3.16, 20 Uhr**



CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag bis Sonntag und an Feiertagen.

4.2. + 5.2.16, Semesterferienaktion in Kooperation mit der Stadt St. Pölten, Eintritt 3 EUR



SEBASTIAN UND DIE FEUERRETTER

F 2015, R: Christian Duguay, B: Juliette Sales, Fabien Suarez, D: Felix Bossuet u.a., 97 min., ab 8 Jahren, ab 26.2.16

Der junge Sebastian lebt glücklich mit seinem Hund Belle in einem französischen Dorf. Als ihn seine Mutter besuchen will, stürzt ihr Flugzeug in den Bergen ab. Sebastian macht sich mit Belle, seinem Onkel und der Tochter eines Feuerretters auf die Suche nach dem Flugzeug.

WIE BRÜDER IM WIND

Ö 2015, R: Gerardo Olivares, Otmar Penker, B: Joanne Reay, D: Jean Reno, T. Moretti u.a., 98 min, ab 8 Jahren, ab 19.2.16

Der 12-jährige Lukas lebt mit seinem Vater (Tobias Moretti) in den Dolomiten. Er findet eines Tages ein aus dem Nest gefallenes Adler-Küken. Gemeinsam mit dem lebenswürdigen Förster (Jean Reno) zieht er das Tier auf und bringt ihm das Fliegen bei. Doch als das Tier in die Wildnis aufbricht, folgt Lukas seinem neuen Freund.

MICHEL BRINGT DIE WELT IN ORDNUNG

Schweden 1973, R: Olle Hellbom, B: Astrid Lindgren, D: Jan Ohlsson, Lena Wisborg, Allan Edwall, Emy Storm, Björn Gustafson u.a., 90 min., empfohlen ab 5 Jahren, ab 12.2.16

Mit Michel wird es niemals langweilig. Dabei will er seinen Mitmenschen einfach nur helfen. Als zum Beispiel Lina über starke Zahnschmerzen klagt, bietet er sofort Hilfe an, denn Lina will auf keinen Fall zum Dorfschmied, der auch für Zahnbehandlungen zuständig ist.

CLARA UND DAS GEHEIMNIS DER BÄREN

CH/D 2012, R: Tobias Ineichen, B: Jan Poldervaart, Tobias Ineichen, D: Ricarda Zimmerer, Damian Hardung u.a., 90 min., empfohlen ab 8 Jahren, ab 29.1.16

In den Schweizer Alpen lebt die 13-jährige Clara gemeinsam mit ihrer Mutter auf einem abgelegenen Berghof. Als sie eines Tages auf der Sommerweide einen jungen Bären sieht, überschlagen sich plötzlich die Ereignisse. 4.2. + 5.2.16, 14.45 Uhr, Semesterferienaktion, 3 EUR

DIE PEANUTS – DER FILM

USA 2015, R: Steve Martino, B: Bryan Schulz, Craig Schulz, Cornelius Uliano, Animation, 93 min., ab 6 Jahren, ab 15.1.16

Charlie Brown ist verliebt! Doch wie kann er das geheimnisvolle, rothaarige Mädchen, das neu in der Klasse ist, für sich gewinnen? Sein treuer Gefährte Snoopy hilft ihm dabei.

4.2. + 5.2.16, 14.30 Uhr, Semesterferienaktion, 3 EUR

BIBI UND TINA 3 – MÄDCHEN GEGEN JUNGS

D 2015, R+B: Detlev Buck, B: Bettina Börgerding, D: Lina Larissa Strahl, L. Koroll u.a., 109 min., ab 8 Jahren ab 22.1.16

Ein neues Abenteuer wartet auf die Hexe Bibi und ihre Freundin Tina. Sie schlagen sich mit frechen Gastschülern aus der Großstadt herum. Doch auf unerklärliche Weise hat Bibi ihre magischen Kräfte verloren! 4.2. + 5.2.16, 15.00 Uhr, Semesterferienaktion, 3 EUR

2D+3D

CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag



THE BIG SHORT

USA 2015, R+B: Adam McKay, B: Charles Randolph, K: Barry Ackroyd, Sch: Hank Corwin, M: Nicholas Britell, D: Christian Bale, Steve Carell, Ryan Gosling, Brad Pitt, Melissa Leo, Hamish Linklater, John Magaro u.a., 131 min.

Packender Finanzkrimi mit Starbesetzung, der den Wahnsinn der Finanzkrise rasant und lustig auf die Leinwand bannt. Christian Bale, Ryan Gosling, Steve Carell und Brad Pitt brillieren als atemlose Börsenzocker, die die Warnsignale eines kollabierenden Finanzmarktes als erste erkennen, denen aber niemand glaubt und die mit ihren Wetten an der Börse Millionen verdienen. Man amüsiert sich köstlich über die Wall Street und schüttelt gleichzeitig fassungslos den Kopf. Zehntausende Menschen verloren 2008 wegen fauler Darlehen ihre Häuser, Millionen wurden arbeitslos. Und die Folgen für das System: keine. Es geht heute weiter wie vor der Krise, es wird auf Kosten ganzer Länder weitergezockt.

Oscar 2016, 5 Nominierungen: Bester Film, Beste Regie, Bester Nebendarsteller u.a.

14.2.16, ab 9 Uhr Valentinstags-Special: Sektfrühstück + Film, 18,90 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Sekt + Frühstücksbuffet

DER GROSSE TAG – LE GRAND JOUR

F 2015, R+B: Pascal Plisson, B: Olivier Dazat, K: Simon Watel, Sch: Perrine Bekaert, M: Krishna Levy, D: Nidhi, Albert, Deegii, Ben u.a., 89 min.

Ein frischer und heiterer Blick auf das Glück, das im Lernen liegen kann. Regisseur Pascal Plisson (Auf dem Weg zur Schule) begleitet Buben und Mädchen aus vier Winkeln der Erde auf ihrem ungewöhnlichen Lebensweg. Mit viel Ausdauer und Humor verfolgen die Kinder ihre Ziele und lassen sich von Rückschlägen nicht aus der Bahn werfen. Sie leben ihre Träume in einer Welt, in der es oft am Notwendigsten fehlt. Nidhi aus Indien möchte Ingenieurin werden, dafür übt sie von morgens bis abends Rechnen. Albert aus Kuba träumt von einer Box-Karriere. Deegii aus der Mongolei möchte unbedingt Schlangenmensch werden. Sie trainiert eisern dafür, an einer Artistenschule aufgenommen zu werden. Ben aus Uganda will Ranger in einem Nationalpark werden. Doch davor muss er einige Prüfungen bestehen. Was den vier Kindern an finanziellen Mitteln fehlt, machen Sie mit Willen und der Lust am Lernen wett.

BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können jeden letzten Mittwoch im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und das Licht ist gedimmt. Im Februar zu sehen: „Suffragette – Taten statt Worte“ (9.30 Uhr, Kino 1), „Valley of Love – Tal der Liebe“ (9.45, Kino 2) und „Carol“ (10 Uhr, Kino 3).

24.2.16, ab 9.30 Uhr, Eintritt frei! In Kooperation mit den Grünen St. Pölten



MARIA BILL SINGT EDITH PIAF UND JACQUES BREL

Die Sängerin und Schauspielerin Maria Bill interpretiert die großen Chanson-Klassiker von Edith Piaf und Jacques Brel. Begleitet wird sie von Michael Hornek am Konzertflügel und Krzysztof Dobrek am Akkordeon. Edith Piaf hat mit ihrer unglaublichen Stimme und mit tollen Liedern die Welt erobert.

Maria Bill erhielt für ihre Interpretation die Kainz-Medaille, den bedeutendsten Theaterpreis Österreichs. Sie nimmt sich im zweiten Teil des Abends einem weiteren Urgestein des französischen Chansons an: Jacques Brel. Die Chansons von Piaf und Brel erzählen kleine und große Geschichten des Lebens und sind längst unsterblich: „La vie en rose“, „Non, je ne regrette rien“, „Ne me quitte pas“ und dazu gibt die Bill ihre eigenen Hits.

Maria Bill (Gesang), Michael Hornek (Klavier), Krzysztof Dobrek (Akkordeon)

In Zukunft wird man nicht mehr Edith Piaf sagen können, ohne gleichzeitig an Maria Bill denken zu müssen. Neue Zürcher Zeitung

Das Wunder ist, dass es nicht die Piaf ist, sondern Maria Bill. Ihre Piaf ist ordinär und poetisch, ein Stimmwunder und Spielzauber zwischen Lachen und Tränen. Der Spiegel

Maria Bill war die beste Piaf seit Edith, nun wagt sie sich an ein anderes Urgestein im Chansonmassiv: Jacques Brel. Ein imposanter Liederabend. Berliner Morgenpost

17.2.16, 20 Uhr, Restplätze noch erhältlich

JUMPERS [RE]LOADED – IMPROTHEATER

Bereits zum achten Mal spielen die jumpers am Faschingsdienstag im Cinema Paradiso. Nix ist dabei fix, denn wie immer gilt das Motto: Sie wünschen – wir spielen!

Ob jumpers [re]loaded etwa aus Ihren SMS ein Drehbuch machen, den greisen „Mr. Holmes“ in einem Musical ermitteln lassen oder eine Szene in Suaheli spielen sollen, hängt also einzig und alleine von Ihnen ab, liebes Publikum! Werden Sie Zeuge, wie sich eine Szene entwickelt, eine Geschichte entspinnt, und der Wahnsinn der Improvisateure seinen Lauf nimmt. Impro ist spontan, unvorhersehbar und atemberaubend, weil in Echtzeit passiert, was sonst Wochen an Probenzeit benötigt.

Kathi Scheucher, Bernhard Scharl, Richard Schmetterer, Patrick Kaiblinger, Christoph Richter und Georg Wandl

9.2.16, 20 Uhr, Eintritt 10 EUR, Cinema Paradiso Card 8 EUR



ERWIN STEINHAUER & FRITZ SCHINDLECKER LESUNG

„Sissi, Stones & Sonnenkönig“ ist ein heiter-ironischer Rückblick auf eine Zeit, die von Optimismus getragen war. Schauspieler und Kabarettist Erwin Steinhauer hat gemeinsam mit Fritz Schindlecker, der zahlreiche Kabarettprogramme für Steinhauer und Lukas Resetarits geschrieben hat, verrückte Geschichten aus einer verrückten Zeit zusammengetragen. Es geht um den armen „Kenädy“, den sie in Dallas umgebracht haben. Um die „Saupitteln“ deren „Yesterday“ schon übermorgen keiner mehr kennen wird. Um linke Kommunen und darum, was man dort an autofreien Tagen alles anstellt.

Zwischen 1955, als Leopold Figl „Österreich ist frei“ verkündete, und 1979, als der Sonnenkönig Bruno Kreisky die Zwentendorf-Abstimmung verlor, liegt ein Vierteljahrhundert, in dem viel passiert ist: Kurioses, Emanzipatorisches, Revolutionäres und Restauratives. Die Themen sind vielfältig. Es geht um Amis & Russen, um Comics, die unser Abendland bedrohen, um eingebrannte Erdäpfel & sautierte Wachtelpürzel auf Mango-Schaum, um Hula-Hoop-Reifen und Gurtenpflicht. Geklärt wird, warum linke Feministinnen gerne Nato-Jacken trugen. Warum man 1973 nicht mit einem dreckigen 2CV in die Schweiz einreisen durfte, bleibt hingegen ungeklärt. Mit heiterer Wehmut und bittersüßer Ironie blicken Steinhauer und Schindlecker auf drei turbulente Jahrzehnte zurück.

1.3.16, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 16 EUR, Abendkassa 18 EUR, CP Card 1 EUR ermäßigt



Buchtipp: „Sissi, Stones & Sonnenkönig“, Erwin Steinhauer und Fritz Schindlecker, Residenz, 19,90 EUR

CLUB★3



STEAMING SATELLITES KONZERT

Nach Wanda und Bilderbuch das nächste große Ding aus Österreich! „Steaming Satellites“ sind die derzeit angesagteste Band, feiern internationale Erfolge und Kritiker lassen sich zu Vergleichen mit „Radiohead“ und „The Black Keys“ hinreißen. Mit neuem, selbstbetitelm Album kommt das Quartett in den Club 3.

Wer meint, für die Musik der Stunde immer noch auf die Insel oder nach Übersee horchen zu müssen, der täuscht sich gewaltig. Zwischen Space-Rock, Sexy Funk und Indie-Pop-Perlen gelingt den „Steaming Satellites“ ein aufregender Stilmix. Beherrzte Pop-Ausflüge treffen auf wuchtige Rockwände und im nächsten Moment umschmeichelt eine Ballade das Publikum. Die musikalischen Wurzeln haben sie dabei immer im Indie-Rock, der gekonnt mit Blues, Funk und Soul anbandelt. Die klassische Rock-Besetzung mit Gitarre, Bass und Schlagzeug erweitern sie um Keyboard und eine großzügige Portion Synthies. Dabei kleiden die „Steaming Satellites“ ihre Geschichten in so viele musikalische Lagen, dass man auch bei mehrmaligem Hören immer wieder neue Details entdeckt. Über allem thronen dieser lässige 70ies Vibe und die soulige Stimme von Frontman Max Borchardt. Der perfekte Spagat zwischen retro und modern!

Max Borchardt (Gesang, Gitarre), Emanuel Krimplstätter (Keyboard, Gesang), Matthäus Weber (Schlagzeug, Gesang), Manfred Mader (Bass, Percussions)

3.3.16, 20 Uhr Einlass, Vorverkauf 17 EUR, Abendkassa 19 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt



DIE BUBEN IM PELZ & FREUNDINNEN FEAT. BORIS BUKOWSKI UND SIR TRALALA

Velvet Underground mit Meidlinger „L“! Das geht und ist höchst charmant, witzig und sehr lässig. Die FM4-Epigonon Christian Fuchs und David Pfister übersetzen mit dem Debütalbum ihres neuen Projektes „Die Buben im Pelz“ den dreckigen Speed der ersten LP von The Velvet Underground ins rotzig Wienerische. Zu den „FreundInnen“ zählt Austropop-Ikone Boris Bukowski und Multiinstrumentalist Sir Tralala.

Ein Rotzbubenstück sondergleichen: Tatsächlich schnappen sich „Die Buben im Pelz“ das heiliggesprochene erste Velvet Underground Album und übersetzen die wild aufgekratzte Energie und speckig-dreckige Lust der Stücke ins gache und goscherte Wienerische. Der hektische Großstadt-Speed des einstigen New Yorks kracht auf die aktuelle schäbige Noblesse der Donaumetropole. Alleine schon Kult: Die exakte Nachbildung des legendären Covers von Andy Warhol, mit einer Knackwurst statt Banane.

Sir Tralala (Violine, Gitarre), Ralph Wakolbinger (Schlagzeug, Gitarre), Christof Baumgartner (Bass, Gitarre), Christian Fuchs (Vocals), David Pfister (Vocals, Chaos Pads) und Special Guest: Boris Bukowski (Gesang)

Genau die richtige Mischung aus Ehrfurcht, Respekt und Schmä. File under: riskant, aber leiwand. Der Falter

„I'll be your mirror“ wird zu „Tiaf wie a Spiagl“, und es macht Spaß. Großen Spaß. Vice Schillerndes, überwältigendes Gesamtkunstwerk. FM4

11.2.16, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 13 EUR, Abendkassa 15 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

STP CLUB NIGHT - FEMALE ENERGY

Die beiden umtriebigen St. Pöltner DJs Robert Thoma und Exosound feiern mit ihrer „STP Club Night“ Premiere im Club 3 von Cinema Paradiso. Unter dem Motto „Female Energy“ gibt in der Club-Nacht DJane Meltosh aka Meltem Erisöz-Richter den Ton an. Meltosh wird mit einem Mix aus Deep House und knackigem Techno den Dancefloor befeuern. Robert Thoma und Exosound umrahmen ganz gentlemanlike mit House, Deep House und Minimal-Beats. Ein zweites paar Schuhe ist empfohlen, eine Sohle brennt auch die tanzfaulste Socke locker weg. DJane Meltosh aka Meltem (Lames/Dunkelstein), DJ Robert Thoma(Natura Viva), DJ Exosound (Burnout Audio)

20.2.16, 22.15 Uhr, Eintritt frei!

MEHR IDEEN FÜR DAHEIM.
WIR MÖGEN'S GEMÜTLICH.

Leiner



www.leiner.at

kabelplus
WIR TV. TV.

SO VÜ PLUS

MIT NUR AN KABEL!

- Superschnell surfen
- HD-TV und riesige Programmauswahl
- Telefonieren ohne Grundgebühr

Jetzt informieren und anmelden!

www.kabelplus.at
0800 800 514

Helles & Dunkles glücklich vereint

**OTTAKRINGER
WIENER G'MISCHTES**



Niedrig, ausgewogen, sanftig: Ottakringer Wiener G'mischtes.
Für ein unvergessliches Biererlebnis.

Ottakringer

JETZT AUCH
IN DER FLASCHE



GRENZENLOS. SPONTAN.

DER NEUE BMW X1.

Peter Göndle Gesellschaft m.b.H.

Wiener Straße 215, 1100 St. Pölten

Telefon 02742257901, info@gondle.bmw.at

www.gondle.bmw.at

BMW ist ein Warenzeichen der BMW Group AG, München. BMW ist ein Warenzeichen der BMW Group AG, München. BMW ist ein Warenzeichen der BMW Group AG, München.

Die Medienmarke NÖN

568.000

Leserinnen & Leser*



559.127
aktive Klicks**

NÖN.at – das
schnellstwachsende
Nachrichtenportal
Österreichs



Nah. Näher. NÖN

NÖN.at



* Quelle: MA 14/1 S. Felder: Juli 2014 bis Juni 2015, Schwarzengüter: Q4/15

** ÖWA Basis Dezember 2015

CINEMA ☆ PARADISO

Eintrittspreise:

Kino 1: 7,90/8,90 EUR

Kino 2: 7,80 EUR

Kino 3: 8,40/8,60 EUR

Kinomontag: 7 EUR

Kinderfilme: 6,20 EUR

Cinema Paradiso Card: ab 6 EUR

StudentInnen: 0,50 EUR ermäßigt (Di-Do)

Kinofrühstück: Film + Buffet 15,40 EUR

(Cinema Paradiso Card 14,20 EUR)

Überlängenzuschlag: ab 120 min. 1 EUR,
ab 140 min. 1,50 EUR. 3D-Zuschlag: 2 EUR

Ermäßigungen: bis zu 30 % für Cinema
Paradiso Card. Live-Veranstaltungskarten
nur VVK oder AK (keine Reservierungen).

Vorverkauf an der Kinokassa, bei allen
Filialen der Bank Austria, bei allen Ö-Ticket-
Stellen und auf www.oeticket.com

Lage + Parken:

3100 St. Pölten, Rathausplatz 14

Parkgarage Rathausplatz – Einfahrt
Rossmarkt 8, ermäßigt für Kinobesucher-
Innen. Gratis ab 18 Uhr am **Domplatz**

Eintrittskarten:

Kinokassa: ab 1/2 Stunde vor 1. Vorstellung

Telefon: Reservierung 02742-21 400

Internet: www.cinema-paradiso.at

Cinema Bar:

Mo-So, Feiertage ab 9 Uhr; Club 3 bei Kon-
zerten, DJs bis 4 Uhr, Kaffee- und Früh-
stücksspezialitäten, internationale Zeitungen,
feine Cocktails und Weine, Bar-Snacks

Frühstücks-Brunch-Buffet: 9-13 Uhr
So und Feiertag 9,90 EUR

Tuesday Movie Night – Filme in Originalversion

Jeden Dienstag zeigen wir einen Film in Originalsprache mit deutschen Untertiteln.

Kulturpartner:  bringt Kultur ins Spiel

Hauptpartner:  

Förderer:    BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

Medienpartner:   

Partner:     

CP Nr. 148

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Viktoria Schaberger, Christoph Wagner; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Teri Schulz, Pamela Russmann, G. Brandenstein, Christian Maislinger, Aleksandra Pawloff, Peter Reid, KT Lamond, Manfred Pauker, Verleiher, privat; Lektorat: Anna Giricz; Grafik: Susi Klockner; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 3100 St. Pölten. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Cinema-Paradiso-Förderer: Markus Mitterauer. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

CINEMA PARADISO CARD HIGHLIGHTS

DIE BUBEN IM PELZ & BORIS BUKOWSKI – KONZERT

Velvet Underground mit Meidlinger „L!“ Das ist höchst charmant, witzig und lässig. Die FM4-Stars Christian Fuchs, David Pfister und Sir Tralala werden von Austropop-Legende Boris Bukowski verstärkt.

11.2.16, 20 Uhr, Eintritt -2 EUR

ERWIN STEINHAUER & FRITZ SCHINDLECKER – LESUNG

Ihr neues Buch „Sissi, Stones & Sonnenkönig“ bringt einen lustigen Streifzug durch die Geschichte von Staatsvertrag bis Zwentendorf. „Kenädy“ und linke Kommunen sind genauso Thema wie der autofreie Tag oder die Beatles.

1.3.16, 20 Uhr, Eintritt -2 EUR



CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 6 EUR
 - Veranstaltungen bis 30 % ermäßigt
 - Programmheft per Post gratis
 - Gratis Popcorn einmal pro Monat
 - Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
 - Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
 - Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR
- Alle Vorteile und AGBs: www.cinema-paradiso.at

VORSCHAU MÄRZ

Erwin Steinhauer & Fritz Schindlecker – Lesung (1.3.), Steaming Satellites – Konzert (3.3.),
Geheimsache Rosa Luxemburg – Theater (11.3.), Celtic Spring Caravan – Konzerte (15.3.),
Von Menschen und Göttern – Film + Diskussion (31.3.)

CLUB★3

MIT DER CINEMA PARADISO CARD BEI DJ-LINES FREIER EINTRITT, LIVE-VERANSTALTUNGEN ERMÄSSIGT:

Die Buben im Pelz & FreundInnen, Special Guest: Boris Bukowski – Konzert (11.2.),
STP Club Night „Female Energy“ mit DJane Meltosh aka Meltem, DJ Robert Thoma,
DJ Exosound – DJ-Line (20.2.), Steaming Satellites – Konzert (3.3.)